

Pressemitteilung

Textilien zum Anfassen, Mitmachen und Mitnehmen - Hochschule Hof bringt Hightech aufs Münchberger Stadtfest

Münchberg – Wenn sich am 13. und 14. Juni 2026 die Innenstadt von Münchberg wieder in eine lebendige Festmeile verwandelt, ist auch die Hochschule Hof mit ihrem Campus Münchberg mittendrin statt nur dabei. Mit einem abwechslungsreichen Programm rund um das Thema Textilien präsentiert sich die Hochschule praxisnah, innovativ und vor allem zum Mitmachen.

Der Campus Münchberg steht seit jeher für zukunftsweisende Studienangebote im Bereich Textiltechnologie und -design. Genau diese Verbindung aus Tradition und Innovation wird auf dem Stadtfest erlebbar gemacht. Besucherinnen und Besucher erhalten spannende Einblicke in Studienmöglichkeiten und aktuelle Entwicklungen – von nachhaltigen Materialien bis hin zu Hightech-Textilien.

Personalisierte Brillenputztücher

Ein besonderes Highlight erwartet die Gäste direkt am Stand der Hochschule Hof: Bei der ersten Mitmachaktion können Besucherinnen und Besucher selbst Teil eines kreativen Prozesses werden. Vor Ort aufgenommene Fotos werden unmittelbar auf spezielles Sublimationspapier gedruckt und anschließend mithilfe einer Transferpresse auf Polyester-Brillenputztücher übertragen. So entsteht ein individuelles Andenken zum Mitnehmen – persönlich, praktisch und technologisch spannend zugleich.

„Was trage ich da eigentlich?“

Die zweite Aktion bringt Wissenschaft zum Anfassen: Mit einem tragbaren IR-Spektroskop scannen Expertinnen und Experten die Kleidung der Besucherinnen und Besucher. Ob Baumwolle, Polyester oder Mischgewebe – innerhalb weniger Sekunden wird sichtbar, aus welchen Materialien das eigene Outfit besteht. Ein faszinierender Einblick in die Welt moderner Materialanalyse.

„Unser Ziel ist es, die Begeisterung für textile Technologien zu wecken und zu zeigen, wie vielseitig und zukunftsorientiert dieser Bereich ist, der häufig nur mit Bekleidung in Verbindung gebracht wird. Wir möchten insbesondere junge Menschen inspirieren, sich mit unseren Studienangeboten auseinanderzusetzen und vielleicht sogar ihren beruflichen Weg darin zu finden“, erklärt Prof. Dr. Anett Matthäi.

Der Stand der Hochschule Hof lädt an beiden Festtagen zum Entdecken, Ausprobieren und Mitmachen ein. Ob Technikinteressierte, Familien oder Neugierige jeden Alters – hier wird Wissenschaft greifbar und Textilinnovation erlebbar. Ein Besuch lohnt sich – nicht nur für ein individuelles Erinnerungsstück, sondern auch für spannende Einblicke in eine Branche mit Zukunft.

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien und wurde im Rahmen der Fachkräftestrategie der Deutschen Bundesregierung dafür als „Best Practice“-Beispiel ausgezeichnet.

Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften. Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach ist ein innovativer Studienort entstanden, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt. Am Lernort Bamberg werden u.a. Pflegestudiengänge für Berufserfahrene und ein Erststudium mit monatlicher Vergütung, angeboten. Am Standort Selb beschäftigt man sich mit der Zukunft der Mobilität.

International Studierende mit Berufserfahrung finden an der Graduate School den passenden Studiengang. Darüber hinaus werden auch eine wachsende Zahl deutschsprachiger Weiterbildungsstudiengänge durch die Fakultäten angeboten. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang.

Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung unterstützt deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist architektonisch offen gestaltet und bietet ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wählten die Hochschule im Jahr 2026 zur „Top-Hochschule“ der Größenordnung bis 5000 Studierende und zeichneten sie bereits in den Jahren 2023 und 2024 als

„Beliebteste Hochschule Deutschlands“ aus (lt. Studienportal [studycheck.de](https://www.studycheck.de)).